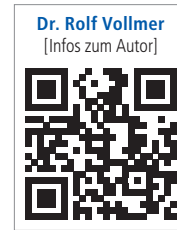


Am 19. und 20. Mai 2016 folgten die Vorstandsmitglieder der DGZI der Einladung der marokkanischen Privatuniversität Universiapolis in Agadir. Die Universität zeigt großes Interesse an einer Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie e.V. (DGZI) im Hinblick auf die postgraduierten Ausbildungsprogramme.



## Zusammenarbeit mit Privatuniversität Universiapolis in Agadir geplant

Dr. Rolf Vollmer

Rund 30 marokkanische Zahnärzte sind der Einladung zu einer Informationsveranstaltung mit Fachvorträgen gefolgt. Die Kollegen sind sowohl in privater Praxis niedergelassen als auch in der Zahnärztekammer tätig. Die Fachvorträge wurden von Dr. Rolf Vollmer, Dr. Rainer Valentin und Dr. Mazen Tamimi gehalten, wobei sich interessante Diskussionsaspekte ergaben.

Der arabisch sprechende DGZI-Representant, Dr. Mazen Tamimi, sorgte dafür, dass es zu keinen Verständnisproblemen kam.

In ihrer Ansprache betonten der Präsident und der Vizepräsident von Universiapolis, dass in den nächsten zwei Jahren eine zahnmedizinische Fakultät errichtet werden soll und auf Hilfe und Beratung aus dem Ausland gehofft

wird. Dabei besteht ein großes Interesse an den postgraduierten Ausbildungsprogrammen der DGZI.

In späteren Gesprächen mit dem Repräsentanten der DGZI in Marokko, Dr. Ali, wurde vereinbart, dass zunächst Anfang des nächsten Jahres ein gemeinsamer Kongress in Marokko stattfinden solle, der die sogenannten Maghreb-Länder (Marokko, Algerien, Tunesien, Libyen) einschlieÙe. Zudem wird gehofft, dass bis dahin die Visaprobleme für Libyen gelöst sind, sodass eine verbesserte Reisemöglichkeit nach Marokko besteht. Der gemeinsam zu veranstaltende Kongress soll voraussichtlich den Namen „10. Arabisch Deutscher Implantologie Kongress“ tragen.

Kollegen, die sowohl als Teilnehmer als auch als Referenten an dieser Veranstaltung in Marokko teilnehmen möchten, können sich mit dem 1. Vizepräsidenten Dr. Rolf Vollmer bzw. mit dem Organisationsreferenten Dr. Rainer Valentin (DGZI) in Verbindung setzen. Zusammenfassend ist festzuhalten, dass ein hoher Bedarf an Fortbildungsmöglichkeiten mit internationalen Standards in dieser Region besteht.



Abb. 1: Die DGZI-Mitglieder mit den Angehörigen der Privatuniversität Universiapolis. – Abb. 2: Interessante Diskussionsrunde der Teilnehmer im Rahmen der Veranstaltung.

Kontakt

**Dr. Rolf Vollmer**  
1. Vizepräsident und Schatzmeister DGZI  
Nassauer Straße 1, 57537 Wissen  
Tel.: 02742 968930  
info.vollmer@t-online.de

# 46. INTERNATIONALER JAHRESKONGRESS DER DGZI

ONLINE-ANMELDUNG/  
KONGRESSPROGRAMM



30. September/1. Oktober 2016  
München – The Westin Grand München

[www.dgzi-jahreskongress.de](http://www.dgzi-jahreskongress.de)



## Thema:

Wie viel Ästhetik braucht die Implantologie?

## Wissenschaftliche Leitung/ Veranstalter:

Deutsche Gesellschaft für Zahnärztliche  
Implantologie e.V. (DGZI)

Paulusstraße 1, 40237 Düsseldorf  
Tel.: 0211 16970-77, Fax: 0211 16970-66  
sekretariat@dgzi-info.de, [www.dgzi.de](http://www.dgzi.de)

## Organisation:

OEMUS MEDIA AG  
Holbeinstraße 29 | 04229 Leipzig  
Tel.: 0341 48474-308 | Fax: 0341 48474-290  
event@oemus-media.de | [www.oemus.com](http://www.oemus.com)

## Sponsoren:

Gold



Silber



Bronze



Faxantwort an **0341 48474-290**

Bitte senden Sie mir das Programm zum INTERNATIONALEN JAHRESKONGRESS DER DGZI zu.

\_\_\_\_\_  
Titel, Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
E-Mail-Adresse (Für die digitale Zusendung des Programmes.)

Praxisstempel/Laborstempel

IJ 7+8/16